

Pressemitteilung

„Gesund im Netz“: Stiftung Gesundheitswissen erweitert Angebot an digitalen Gesundheitsinformationen

Berlin, 16.04.2024 – Die Stiftung Gesundheitswissen steht für unabhängige, evidenzbasierte und leicht verständliche Informationsvermittlung im Bereich Gesundheit. Mit ihren kostenlosen Inhalten erreicht sie regelmäßig mehrere Millionen Gesundheitsinteressierte und Erkrankte. Zu den Angeboten gehören das Webportal stiftung-gesundheitswissen.de, die Online-Plattform ZIPSE für Seltene Erkrankungen sowie für die Gesundheitsbildung an Schulen vielfältige Materialien für den Unterricht auf pausenlos-gesund.de und gesundweiser.de. Ab sofort wird dieses Angebot durch die Webseiten gesund-im-netz.net sowie klick2health.net erweitert. Die beiden Online-Seiten helfen Erwachsenen und Jugendlichen, vertrauenswürdige von nicht-vertrauenswürdigen Gesundheitsinformationen im Netz zu unterscheiden. Sie entstanden im Rahmen des Forschungsprojekts „Orientierungshilfen im Umgang mit Gesundheitsinformationen im Internet“ (OriGesII) an der Universität zu Köln. Das Projekt wurde später vom „Center for Life Ethics“ der Universität Bonn weitergeführt.

„Es ist unser Auftrag als Stiftung, einer möglichst breiten Öffentlichkeit nicht nur leicht verständliche evidenzbasierte Gesundheitsinformationen zur Verfügung zu stellen, sondern Menschen auch zu befähigen, in einer komplexen digitalen Welt seriöse von unseriösen Informationen zu unterscheiden,“ erklärt PD Dr. med. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Gesundheitswissen: „gesund-im-Netz und klick2health.net stehen auch für diesen Ansatz. Deshalb lag es für uns auf der Hand, die beiden Webseiten in unser Angebot zu integrieren.“ Die Leiterin des Projekts OriGes und Gründerin des „Center for Life Ethics“, die Ethikerin Prof. Dr. Christiane Woopen, dankt der Stiftung für die Kooperation: „Wir freuen uns, dass wir das Ergebnis unserer Forschung, an der so viele unterschiedliche Akteure beteiligt waren, zur nachhaltigen Nutzung und Weiterentwicklung an die Stiftung Gesundheitswissen geben können.“

Die Webseiten sind direkt unter www.klick2health.net und www.gesund-im-netz.net zu erreichen. Umfangreiche evidenzbasierte Gesundheitsinformationen finden sich unter www.stiftung-gesundheitswissen.de. Vielfältige Materialien zum Unterricht in Schulen bieten www.pausenlos-gesund.de und www.gesundweiser.de. Fachinformationen zu Seltene Erkrankungen vermittelt das Zentrale Informationsportal über Seltene Erkrankungen (ZIPSE), www.portal-se.de.

*Die gemeinnützige, operative **Stiftung Gesundheitswissen** mit Sitz in Berlin will die Kompetenz von Menschen in Deutschland im Hinblick auf Gesundheit und Prävention stärken und die Informationsasymmetrien zwischen Arzt und Patient abbauen. Dazu erstellt sie u.a. laienverständliche Gesundheitsinformationen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, zeigt Präventionsmöglichkeiten sowie Behandlungsalternativen auf und fördert das Gesundheitswissen im Allgemeinen. Stifter ist der Verband der Privaten Krankenversicherung.*

*Das **Center for Life Ethics** der Universität Bonn befasst sich als Zentrum für Forschung, Lehre und Beratung mit dem Leben und den Bedingungen für seine Entfaltung angesichts der technischen, ökonomischen, ökologischen und globalen Herausforderungen. In enger Kooperation mit Wissenschaftler:innen aus anderen Fachdisziplinen sowie Akteur:innen aus unterschiedlichen Praxisfeldern will es gesellschaftsrelevante Fragen, Orientierung und Lösungswege entwickeln. Die Ethik dient dabei als verbindende Querschnittsperspektive.*

***ceres**, das Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health, ist ein Zentrum für die interdisziplinäre Forschung, Aus- und Fortbildung sowie Beratung zu gesellschaftsrelevanten Fragen im Bereich der Gesundheit an der Universität zu Köln. Besondere inhaltliche Schwerpunkte sind das Altern und der demographische Wandel, die Gesundheitskompetenz in komplexen Umwelten und Gesundheit und Gesellschaft im digitalen Wandel.*

Kontakt Stiftung Gesundheitswissen:

Markus Wohsmann, Leiter Kommunikation
+49 172 69 69 798
markus.wohsmann@stiftung-gesundheitswissen.de

Kontakt zum Projekt:

Anna Geldermann
+49 228 73 66228
anna.geldermann@uni-bonn.de